
Produktname: CIB2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08808**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	CIB2
Alternative Namen	CIB2; KIP2; Calcium and integrin-binding family member 2; Kinase-interacting protein 2; KIP2
Gen-ID	10518.0
SwissProt ID	O75838
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CIB2, hergestellt. Aminosäurebereich: 21-70

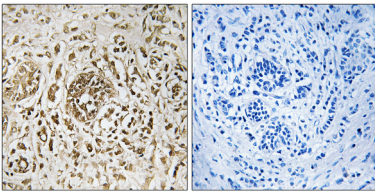
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein weist Ähnlichkeiten mit KIP/CIB, Calcineurin B und Calmodulin auf. Es handelt sich um ein Calcium-bindendes regulatorisches Protein, das mit katalytischen Untereinheiten der DNA-abhängigen Proteinkinase (DNA-PKcs) interagiert und an der Aufrechterhaltung von Photorezeptorzellen beteiligt ist. Mutationen in diesem Gen verursachen autosomal-rezessive Taubheit (DFNB48) sowie das Usher-Syndrom Typ 1J (USH1J). Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014] Ähnlichkeit: Enthält 3 EF-Hand-Domänen. Gewebespezifität: Ubiquitär.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des CIB2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.